

Wie geht Gerechtigkeit?

»Wer seinen Nächsten verachtet, sündigt; wohl dem, der Erbarmen hat mit den Notleidenden.«
Sprichwörter 14,21*



Was brauchst du zum Leben?

»Das NÖTIGSTE im Leben des Menschen sind

Wasser

Feuer

Eisen

Salz

Weizen

Milch

Honig

Blut der Trauben

Öl

Kleidung

Weisheit.

nach Jesus Sirach 39,26**

»Öffne deinen

Mund!

Für den Stummen.
Für das Recht aller Schwachen.

nach Sprichwörter 31,8*

DIE DIESEL LÜGE

Leserbrief

»Was ist der Unterschied zwischen einem Drogendealer und einem Autohersteller? Ein Drogendealer verkauft Rausch und Sucht. Ein Autohersteller verkauft Geschwindigkeitsrausch und Geltungssucht.«

Ein Drogendealer trickst, lügt und betrügt, wie jeder weiß. Ein Autohersteller trickst, lügt und betrügt, bisher wusste oder glaubte das kaum einer.

Ein Drogendealer wird von der Polizei gejagt und bestraft. Ein Autohersteller wird vom Staat gefördert und umschmeichelt.

Durch Drogen sterben im Jahr einige 100 Menschen, durch Abgase mehrere 10.000.

Drogendealer sind in einem mafiösen Netzwerk verbunden. Autohersteller bilden ein Kartell.»

Jürgen Kols, Ammerbuch, Leserbrief zum Thema „Dieselgipfel weicht seinen Kritikern aus“, taz vom 3.8.2017

DROGE AUTO

Religion und Moral

»Wer ein Opfer von unrechtem Gut darbringt, dessen Gabe ist mit Makel behaftet, denn Gaben der Gesetzlosen finden kein Gefallen. ...

Man opfert den Sohn vor den Augen des Vaters, wenn man ein Opfer darbringt vom Gut der Armen. Kärgliches Brot ist das Leben der Armen, wer es ihnen raubt, ist ein Blutsauger. Den Nächsten mordet, wer ihm den Unterhalt wegnimmt, und Blut vergießt, wer einem Lohnarbeiter den Lohn raubt.

Jesus Sirach 34,21–22,24–26*

Lebens.Kunst.

Solidarität ist konkret

»Auch dem Armen streck deine Hand entgegen, damit dein Segen vollkommen werde! Die Gunst einer Gabe werde jedem Lebenden zuteil, auch einem Toten verweigere nicht eine Gunst! Entzieh dich nicht den Weinenden, mit den Trauernden trauere! Zögere nicht, einen Kranken zu besuchen, denn dafür wirst du geliebt.«

Jesus Sirach 7,32–35*

„Jeder Christ und jede Gemeinschaft ist berufen, Werkzeug Gottes für die Befreiung und die Förderung der Armen zu sein, so dass sie sich vollkommen in die Gesellschaft einfügen können; das setzt voraus, dass wir gefügig sind und aufmerksam, um den Schrei des Armen zu hören und ihm zu Hilfe zu kommen.“

Papst Franziskus, Apostolisches Schreiben „Evangelii gaudium“, 2013, Ziff.187

»Alle Werke Gottes sind gut. Sie genügen zur rechten Zeit für jeden Bedarf.«

Jesus Sirach 39,33**



„Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi (1869–1948), indischer Rechtsanwalt, Widerstandskämpfer, Revolutionär, Publizist, Moralischer, Asket und Pazifist

*Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980, Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Bildquelle: fotolia.com, Hand holding wooden bowl with rice, Urheber: Edler von Rabenstein

12 REGELN FÜR ERFOLGREICHEN WIDERSTAND

1. Alles könnte anders sein.
2. Es hängt ausschließlich von Ihnen ab, ob sich etwas ändert.
3. Nehmen Sie sich deshalb ernst.
4. Hören Sie auf einverstanden zu sein.
5. Leisten Sie Widerstand, sobald Sie nicht einverstanden sind.
6. Sie haben jede Menge Handlungsspielräume.
7. Erweitern Sie Ihre Handlungsspielräume dort, wo Sie sind und Einfluss haben.
8. Schließen Sie Bündnisse.
9. Rechnen Sie mit Rückschlägen, vor allem solchen, die von Ihnen selbst ausgehen.
10. Sie haben keine Verantwortung für die Welt.
11. Wie Ihr Widerstand aussieht, hängt von Ihren Möglichkeiten ab ...
12. ... und von dem, was Ihnen Spaß macht.

Harald Welzer (1958) deutscher Soziologe und Sozialpsychologe
Selbst denken. Eine Anleitung zum Widerstand, Frankfurt a.M. 2013

*Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

*Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Bildquelle: fotolia.com, Urheber: Hände am Gitter: sakhor38
Obdachloser: photographee.eu, Refugee: Jonathan Stutz